Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE
DOKUMENT
Verlag Pro Senectute

NEU

Im März 1997 publizierte die «Zeitlupe» einen Artikel mit dem Titel **«Die Schweiz wird angeklagt – Ein Zeitzeuge erinnert sich»** von Theo Schäublin, einem Mitarbeiter eines schweizerischen Flüchtlingslagers während des Krieges.

Der Artikel löste vielfältige Reaktionen aus. In einer Zeit, da die Schweiz wegen ihres Verhaltens während den Kriegszeiten vermehrt ins Blickfeld der Weltöffentlichkeit gerückt war und von verschiedenen Seiten angeklagt wurde, war es naheliegend, Menschen das Wort zu geben, die jene Zeit mit all ihren Nöten und Einschränkungen erlebt hatten.

Die Reaktion auf unseren Aufruf war überwältigend. Nur einen kleinen Teil der zahlreich eingegangenen Texte konnten wir in der Zeitschrift veröffentlichen. Wir sahen es jedoch als Verpflichtung an, die uns anvertrauten Berichte nicht «untergehen» zu lassen, sondern sie in irgendeiner Form zu publizieren und sie so als Stimmungsbild der Bevölkerung in die aktuelle Diskussion einzubringen.

Dank Mithilfe des Historikers Jean-Marc Hochstrasser, der die genaue Sichtung und die nicht immer leichte Auswahl vornahm, ist ein Werk entstanden, das die Situation der Schweizer Bevölkerung in den Kriegsjahren eindrücklich widerspiegelt. Die Recherchen in verschiedenen Fotoarchiven erwiesen sich ebenfalls als sehr ergiebig. Die ausgewählten Fotos verbinden sich mit den Texten zu einem informativen und aussagekräftigen Buch.

Gerade 1999, im Internationalen Jahr der älteren Menschen mit seinem Motto «Alle Generationen – eine Gesellschaft», erfüllt der vorliegende Band eine generationenübergreifende Aufgabe: «Damit unsere Nachkommen nicht vergessen».

Damit unsere Nachkommen nicht vergessen. *– Ein Zeitlupe-Dokument. Die Schweiz 1939–1945; Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. 80 Seiten, A4-Format, Fr. 29.– plus Fr. 3.90 Versandkosten und MwSt., lieferbar ab Ende Oktober 1998.*

Bestelltalon

Bitte senden Sie mir ____ Ex. des Buchs
«Damit unsere Nachkommen nicht vergessen»
zum Preis von Fr. 29.– plus Fr. 3.90 Versandkosten und MwSt.

Name Vorname

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Unterschrift

Talon senden an: Zeitlupe, Verlag, Postfach 642, 8027 Zürich

Mobilität
chic und bequem

mit dem KIWI-Scooter

Für ältere oder gehbehinderte Personen, wendig, 3 oder 4 Rad, Ladegerät eingebaut, Fr. 6920.-inkl. MWSt. Fordern Sie Unterlagen und Gratisdemo bei Ihnen!

POWER *PUSH*
Elektromobile
6064 Kerns Tel. 041-660 96 66

Weltweiter Amateurfunk

das anspruchsvolle und verbindende Hobby für geistige Fitness bis ins hohe Alter. Das faszinierende Erlebnis fängt schon an mit der

Lizenzvorbereitung in Abend- und Fernkursen

durch ILT, der Schweizer Amateurfunk-Schule in Zürich-Altstetten. Nächste Abendkurse: Beginn Math.-Vorkurs am 22. Okt., Hauptkurs am 26. Nov. 1998. Einstieg in die Fernkurse jederzeit. Gratis-Broschüre mit Referenzliste anfordern. Auf Wunsch Beratung und Vorführungen durch Senioren möglich.

ILT-Schule, HB9CWA
Hohlstrasse 612, 8048 Zürich
Tel. 01 431 77 30, Fax 01 431 77 40
abends Tel. 01 840 17 07

Neue Lebensfreude
NOVO *vital*
- Gehhilfen
- Relaxsessel
- Sprudelbad
- Elektromobile
- Komfortbetten
- etc. Verlangen Sie Unterlagen!

Badelift

Hofmattweg 5, 6045 Meggen
041/377 55 71

Name:
Adresse:
PLZ/Ort: